

Ein lebendiger Spiegel des deutschen Wesens!
Ein Geschenkbuch von bleibendem Wert!

Die Deutschland suchten

Zwölf Bildnisse
von Wilhelm Schloz

136 Seiten mit zweifarb. Schutzumschlag, kartoniert RM 2.—
in Ganzleinen gebunden mit künstlerischer Prägung RM 3.—

„Wilhelm Schloz, der eigenkantige völkische Kämpfer aus Bauernblut trifft mit diesem neuen Buch das Wesentlichste deutscher Art. Der Deutsche ist immer auf der Suche, ihm leuchtet das unsichtbare Reich aller Deutschen auf den Weg und in immer neuem Ansturm, unerschütterlich im Glauben, macht er sich zu ihm auf. Voran aber schreiten die Großen, die Schloz in ihrer Gestaltung skizziert. Der Freiheitsruf des von Tragik umwitterten Helden Ulrich von Hutten ertönt, der Kämpfer deutscher Seele und Glaubensinnigkeit Meister Eckehart tritt auf den Plan. In Heinrich von Kleist ist der Dichter des Vaterlandes, in Freiherr vom Stein der Gestalter des Staates, in Blücher der Feldherr vertreten. Sie alle, wie auch Albrecht Dürer, Bach, Hans Sachs, Friedrich der Große, Hölderlin, Jahn und Lagarde werden in ihrer Deutschheit kristallklar erfaßt und mit ihnen allen der unerhörte innere Reichtum deutscher Art aufgezeigt. Heute, wo wir mehr denn je darum ringen, diesen Reichtum in der Einheit aller Deutschen noch zu erhöhen, fällt diesem Werk von Wilhelm Schloz eine Aufgabe zu. Diese zwölf Bildnisse großer Vorbilder sind gleich zwölf verschiedene Melodien, die alle in dem symphonischen Bekenntnis Hölderlins gipfeln, „O heilig Herz der Völker, o Vaterland!“
Wochenblatt der Landesbauernschaft Württemberg.

„In Volks- und Staatskundeunterricht ist es von besonderer Bedeutung, die Apostel unseres Deutschtums den Schülern lebendig vor Augen zu führen, ich empfehle daher das neuerlichene Buch „Die Deutschland suchten“ von Wilhelm Schloz zur Anschaffung in den Lehrer- und Schülerbüchereien.“
Verordnungsblatt des württembergischen Kultusministeriums, Ministerialabteilung für Fachschulen.

„In schlichter, ergreifender Erlebnisvermittlung der Not und des Glücks erfaßt Schloz das Grunddeutsche im Leben von Hutten, Eckehart, Kleist, Stein, Blücher, Dürer, Bach, Sachs, Friedrich II., Hölderlin, Jahn, Lagarde. Eine ehrfürchtige Gesamtwertung des vielgestalteten Reiches der deutschen Seele!“
Erzieher im Braunschweig, Halle.

Lehrer- und Schülerbüchereien sowie alle, die der Jugend zu Ostern eine Freude machen wollen, sind bestimmt Abnehmer.



Gleichzeitig erschien als Band 2 der Buchreihe „Rufendes Volk“:

Die Hexe von Osterhagen

Eine Erzählung

von Wolfgang Schreckenbach

80 Seiten, mit zweifarbigen Schutzumschlag, kartoniert RM 1.60
in Ganzleinen mit künstlerischer Prägung RM 2.70

„Auf das großartige Epos der Stedinger läßt der Leipziger Dichter diese schmale Erzählung gleich einer Atempause folgen. Aber diese von tiefer Tragik umwitterte Frauengestalt, die so menschlich und gut ist wie nur eine und doch in den Krallen einer abergläubischen Zeit sich schuldlos fängt, sie wird vom Dichter nicht leichtlin gezeichnet. Schreckenbachs ausgesprochen epische Begabung, seine wägende Gestaltungsfähigkeit und die Sorgfalt seiner sprachlichen Felle lassen in dem streng gezogenen Rahmen der Novelle das Schicksal einer unglücklichen Frau auf dem düster getönten Hintergrund ihrer Zeit in prachtvoller Abrundung aufleuchten. Ein ergreifendes Buch von echter, tiefer Schönheit.“
Dr. H. Bildner in Leipziger Neueste Nachrichten.

Z



Durchbruch-Verlag Friedrich Bühler, Stuttgart-O, Molerstr. 22